

Medienmitteilung

Agro-Star 2023: Engagement von Fritz Rothen gewürdigt

St.Gallen, 23. Februar 2023 – Der Berner Fritz Rothen, aus Mattstetten bei Schönbühl BE, wurde an der heutigen Eröffnungsfeier der Tier&Technik zum Agro-Star Suisse 2023 gekürt. Mit der Auszeichnung würdigt die Jury seinen jahrelangen Einsatz in der Geschäftsleitung von IP-Suisse.

«Mit seiner dynamischen und charismatischen Art hat Fritz Rothen langfristig das Label zu einem wichtigen Teil der Geschichte der Schweizer Landwirtschaft gemacht. Nach über 33 Jahren Engagement für die IP-Suisse und somit die Schweizer Landwirtschaft hat Fritz Rothen die Auszeichnung als Agro-Star Suisse zweifellos verdient», ist Prof. Dr. Pietro Beritelli, Jurypräsident und Vize-Direktor des Instituts für systematisches Management und Public Governance an der Universität St.Gallen überzeugt. «Mit der Auszeichnung zum Agro-Star Suisse habe ich keineswegs gerechnet. Ich freue mich riesig. Der Austausch mit den Praktikern aus der Landwirtschaft und gleichzeitig die Vermarktung von qualitativen Produkten war für mich stets eine erfüllende Aufgabe. Dass dies nun auf diese Weise gewürdigt wird, schätze ich sehr», sagt Fritz Rothen.

Im Einsatz für das «Marienkäfer»-Label

Von 1989 bis 2022 setzte sich Fritz Rothen für das Label IP-Suisse ein. Als Mitbegründer und Geschäftsführer leistete er einen massgeblichen Beitrag zur Entwicklung des schweizweit bekannten «Marienkäfer»-Labels. Das grosse Engagement von Fritz Rothen an der Schnittstelle zwischen Herstellung und Handel wirkte sich auf den Erfolg der Labelorganisation aus, zu welcher schweizweit über 18'000 Produzentinnen und Produzenten gehören. Der heute 65-Jährige absolvierte ursprünglich die Ausbildung zum Landwirten. Nach einigen Jahren Arbeit auf verschiedenen landwirtschaftlichen Betrieben studierte er auf dem zweiten Bildungsweg an der ETH Zürich Agronomie. Anschliessend war er zehn Jahre lang als Landwirtschaftslehrer und Berater an der Rütli Zollikofen, heute Bildungs-, Beratungs- und Tagungszentrum Inforama Rütli bei Zollikofen BE, tätig. Sein landwirtschaftlicher Hintergrund prägte ihn auch während seiner Tätigkeit bei der IP-Suisse. Als Versteher der landwirtschaftlichen Praxis sowie Kenner der Anliegen seitens Vermarktung konnte er im Interesse beider Seiten die IP-Suisse und ihre Richtlinien weiterentwickeln. So war es Fritz Rothen stets eine Herzensangelegenheit, die Interessen der Bäuerinnen und Bauern abzuholen und sich mit ihnen auszutauschen.

Über das Label IP-SUISSE

Vor über 30 Jahren gegründet, gehört die «Schweizerische Vereinigung integriert produzierender Bauern und Bäuerinnen» heute zu den wichtigsten landwirtschaftlichen Produzenten- und Vertriebsorganisationen in der Schweiz. Die rund 18'500 IP-SUISSE Bäuerinnen und Bauern produzieren auf ihren Familienbetrieben umweltschonend und tiergerecht Lebensmittel für den täglichen Bedarf.

IP-SUISSE legt die Richtlinien für die nachhaltige Labelproduktion fest, entwickelt und definiert Massnahmenprogramme für deren Einhaltung auf den Bauernhöfen und lässt diese durch unabhängige Institutionen kontrollieren.

Agro-Star Suisse

Den Agro-Star Suisse erhält jedes Jahr eine Persönlichkeit, die sich in besonderer Weise um die Schweizer Landwirtschaft verdient gemacht hat. Die Leserinnen und Leser des Schweizer Bauers können aus sechs bereits nominierten Personen ihre Favoritin oder ihren Favoriten wählen. Aus den drei Finalistinnen und Finalisten wählt eine unabhängige Fachjury den Gewinner bzw. die Gewinnerin aus. Die Preisverleihung des Agro-Star Suisse wird jedes Jahr im Rahmen der Eröffnungsfeier der Tier&Technik ausgezeichnet. Der Preis wird von der Fachzeitung Schweizer Bauer mitgetragen und durch die Mobiliar unterstützt.

Die Fachjury setzt sich aus folgenden Personen zusammen: **Prof. Dr. Pietro Beritelli**, Universität St.Gallen, Vize-Direktor des Instituts für Systemisches Management und Public Governance, **Gian Bazzi**, Die Mobiliar, Generalagent Agentur St.Gallen, **Priska Frischknecht**, Geschäftsführerin Bauernverband Appenzell Ausserrhoden, **Josef Meyer**, Präsident des Schweizerischen Verbands der Zuckerrübenpflanzer, **Babette Sigg**, Präsidentin Konsumentenforum (KF), **Daniel Salzmann**, Chefredaktor Schweizer Bauer, **Claudia Winkler**, Olma Messen St.Gallen, Messeleiterin Tier&Technik.

Der nächste Agro-Star Suisse wird im Rahmen der Tier&Technik 2024 vergeben, welche vom 22. bis 25. Februar 2024 stattfindet.

Bildmaterial

Bildmaterial der Preisverleihung des Agro-Star Suisse 2023 steht Ihnen am Donnerstagnachmittag, 23. Februar 2023, ab ca. 13.30 Uhr unter folgendem Link zur Verfügung:

[Bildmaterial Tier&Technik 2023](#)

Weitere Informationen

Prof. Dr. Pietro Beritelli
Jurypräsident Agro-Star Suisse
pietro.beritelli@unisg.ch
Tel. +41 71 224 25 25

Fritz Rothen
Gewinner Agro-Star Suisse 2023
Tel. +41 79 444 72 62

Genossenschaft Olma Messen St.Gallen
Petra Imhof, Managerin Kommunikation
petra.imhof@olma-messen.ch
Tel. +41 71 242 01 45